

7. SAMARITAN Contest 2018 Regeln zur Durchführung

17.01.2018



Für den **7. SAMARITAN Contest vom 24.08. bis 27.08.2018** in Flensburg, Deutschland und Sønderborg, Dänemark, wurden die Regelungen abgestimmt und - wo erforderlich – ergänzt. Die Regeln dienen zur Orientierung für das Organisationsteam und die beteiligten Schiedsrichter/innen sowie zur Information der SAMARITAN-Organisationen und deren Teilnehmer/innen und Betreuer/innen.

1. Zweck des SAMARITAN Contest

Der Wettbewerb soll dazu beitragen, insbesondere ...

- Jugendlichen der europäischen Partnerorganisationen die Möglichkeit zu geben, Kenntnisse und Fertigkeiten in Erster Hilfe in praktisch und theoretisch anzuwenden und sich mit Jugendlichen anderer Organisationen im fairen Wettbewerb zu messen.
- Jugendliche an das Ideal eines kritisch mitdenkenden Europäers heranzuführen.
- Jugendliche dazu anzuregen, sich mit aktuellen gesellschaftlichen Problemen zu beschäftigen.
- den Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen Jugendlichen, Jugendgruppen und Jugendleitungen europaweit zu fördern.

2. Geltungsbereich dieser Regeln

Diese Regeln sind Grundlage für die Durchführung des 7. SAMARITAN Contest 2018. Sie sind für Mitwirkende und Teilnehmer/innen verbindlich.

Soweit keine Änderungen vorgenommen werden, gelten Sie - mit angepassten Termindaten - analog auch für Folgeveranstaltungen.

3. Teilnehmer/innen

- 3.1** Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 27 Jahren, soweit sie freiwillig/ehrenamtlich in einer der SAMARITAN Organisationen mitwirken.
- 3.2** Die teilnehmenden Personen dürfen keine Ziele verfolgen, die den jeweiligen Grundsätzen der SAMARITAN Organisationen entgegenstehen.
- 3.3** Die Teilnehmer/innen sollen in der Lage sein, die theoretischen und praktischen Aufgaben jeweils ohne fremde Hilfe zu erfüllen. Bei den praktischen Aufgaben wird eine Zusammenarbeit der jeweiligen Gruppe erwartet, soweit dies nicht durch einzelne

Aufgabenstellung ausgeschlossen wird.

4. Wettbewerbsgruppen

Jede SAMARITAN Organisation kann jeweils eine Gruppe A und/oder eine Gruppe B entsenden.

4.1 Gruppe A

- Eine Gruppe A besteht aus drei Teilnehmer/innen im Alter von 12 bis 15 und einem/einer verantwortlichen Betreuer/in.
- Fachliche Voraussetzung darf nicht mehr als eine Erste-Hilfe-Ausbildung sein.
- Als zulässige materielle Ausstattung wird je angemeldeter Gruppe eine Verbandtasche mit festgelegtem Inhalt gestellt. Die Festlegung erfolgt im European Committee for First Aid Education (EC First Aid) von SAMARITAN INTERNATIONAL. Je nach Aufgabenstellung wird an der jeweiligen Übungsstation ggf. zusätzlich erforderliches Sanitätsmaterial und Ersatz für verbrauchtes Material angeboten.

4.2 Gruppe B

- Eine Gruppe B besteht aus fünf Teilnehmer/innen im Alter von 16 bis 27 und einem/einer verantwortlichen Betreuer/in.
- Fachliche Voraussetzung darf nicht mehr als eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausbildung bis zu 100 Unterrichtsstunden sein.
- Als zulässige materielle Ausstattung wird je angemeldeter Gruppe eine Verbandtasche mit festgelegtem Inhalt gestellt. Die Festlegung erfolgt im EC First Aid. Je nach Aufgabenstellung wird an der jeweiligen Übungsstation ggf. zusätzlich erforderliches Sanitätsmaterial und Ersatz für verbrauchtes Material angeboten. Der Veranstalter kann auch eine zweite gleichartige Verbandtasche zur Verfügung stellen.

4.3 Nicht am Wettbewerb teilnehmen dürfen Mitarbeiter der beteiligten Organisationen, die eine Fachausbildung für den Rettungsdienst (über 100 Unterrichtsstunden) erworben haben, da dies den Wettbewerb überfordern würde.

Wieweit auch den Rettungsdienst-Profis in einer eigenen Gruppe eine Beteiligung ermöglicht werden kann, bleibt den weiteren Erfahrungen mit dem SAMARITAN Contest sowie entsprechenden Beschlüssen zur Durchführung und Finanzierung vorbehalten.

4.4 Ausbilder/innen dürfen nicht als Teilnehmer einer Wettbewerbsgruppe am Wettbewerb teilnehmen.

5. Betreuung der Gruppen

5.1 Betreuer/innen

- Betreuer/innen einer Gruppe müssen mindestens 18 Jahre alt sein, dürfen jedoch älter als 27 Jahre sein.
- Betreuer/innen müssen von der entsendenden Organisation umfassend über ihre Verantwortung und Aufgaben (hier vor allem über die gesetzlichen Bestimmungen zur Aufsichtspflicht und zum Jugendschutz) unterrichtet worden sein.
- Die Betreuer/innen sollen Englisch sprechen können.
- Betreuer/innen und evtl. Dolmetscher/innen dürfen über die in 4.1/4.2 genannten Schulungen hinaus auch weitergehend ausgebildet sein.
- Betreuer/innen und evtl. Dolmetscher/innen dürfen die Teilnehmer/innen während der Durchführung von Wettbewerbsaufgaben nicht beraten und auch nicht in anderer Form in das Geschehen eingreifen. Ausnahme: Es drohen Gefahren für Leib und Leben der handelnden Personen oder sie werden von einem der Schiedsrichter/innen dazu aufgefordert.
- Zur Wahrung gleicher Wettbewerbsbedingungen dürfen auch keine bei der Beobachtung einzelner Wettbewerbsaktionen gewonnenen Erkenntnisse an andere Teilnehmer/innen oder Gruppen weitergegeben werden.

5.2 Betreuer/innen und Gäste können zu Tätigkeiten innerhalb der Veranstaltung herangezogen werden.

6. Anmeldung und Einladung

Die Ausschreibung erfolgt unter Bekanntgabe von Ort und Termin mindestens vier Monate vor Beginn der Veranstaltung durch das Generalsekretariat von SAMARITAN INTERNATIONAL.

Die Anmeldung erfolgt beim Generalsekretariat in zwei Schritten:

6.1 Anmeldung der Gruppen bis zum 04.04.2018

- Die an einer Teilnahme interessierte Organisation meldet die zur Teilnahme vorgesehenen Gruppen (A und/oder B) mit Anzahl der Teilnehmer/innen und Betreuer/innen.
- Zusätzlich anzukündigen sind die ggf. - auf eigene Kosten - voraussichtlich mitreisenden Dolmetscher/innen und etwaige Gäste/Fans.
- Ferner ist bis zu diesem Termin ein Ansprechpartner der entsendenden Organisation zur Kommunikation mit dem Generalsekretariat mit Funktion, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse zu benennen.
- Generalsekretariat und Veranstalter können zu diesem Zeitpunkt den Umfang der erforderlichen Übernachtungs- und Verpflegungskapazitäten feststellen sowie die Notwendigkeit von Übersetzungen.

- Aufgrund der gemeldeten Zahlen werden durch den Veranstalter verbindliche Buchungen der erforderlichen und zusätzlich gewünschten Übernachtungen vorgenommen. Wegen der eingegangenen Verpflichtungen können bei Absagen ggf. fällige Stornogebühren von der entsendenden Organisation erhoben werden.

6.2 Namentliche Anmeldung der Teilnehmer bis zum 09.05.2018

■ Daten der Wettbewerbsteilnehmer

Die entsendende Organisation meldet die Vor- und Zunamen, das Geschlecht und das Geburtsdatum, die Anschrift sowie möglichst eine ansprechbare mobile Telefonnummer und E-Mail-Adresse der einzelnen Mitglieder der angekündigten Gruppe(n).

■ Daten der Betreuer/innen

Zusätzlich sind zum direkten Kontakt vor und während des Contest in jedem Fall die Funktion, mobile Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Betreuer/innen und der mitreisenden Dolmetscher/innen anzugeben.

■ Daten weiterer Personen

Von weiteren Gäste oder evtl. Fans sind ebenfalls alle Daten erforderlich, insbesondere, wenn diese zur Buchung von Übernachtungen weitergeleitet werden müssen.

■ Datenschutzerklärung

Alle geforderten Daten dienen ausschließlich der Wettbewerbsorganisation und der Kontaktmöglichkeit während des Wettbewerbs sowie zur Weiterleitung von Informationen nach der Veranstaltung (z.B. Links zu Fotos). Die Daten werden nur zwischen dem Generalsekretariat und dem Veranstalter ausgetauscht sowie ggf. für notwendige Zimmerbuchungen weitergeleitet und ansonsten nach Ablauf üblicher Aufbewahrungsfristen von Wettbewerbsunterlagen vernichtet.

6.3 Überprüfung und Erklärung zu den Teilnahmevoraussetzungen

Die entsendende Organisation überprüft vorher und bestätigt mit der namentlichen Anmeldung, dass zum Zeitpunkt des Wettbewerbs das Alter der gemeldeten Wettbewerbsteilnehmer der einzelnen Gruppen in den Grenzen dieser Regeln liegt und die je Gruppe zulässigen Ausbildungen zu diesem Zeitpunkt nicht überschritten werden (sh. 4.1/4.2).

6.4 Teilnahmezulassung/Einladung

- Spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden den teilnehmenden Gruppen die erforderlichen Unterlagen mit Erstinformationen und Reisehinweisen übersendet.

7. Sprachen

- 7.1 Die Kommunikation beim SAMARITAN Contest erfolgt in Englisch.
- 7.2 Die schriftlichen Wettbewerbsaufgaben werden übersetzt in den Landessprachen der teilnehmenden Wettbewerbsgruppen gestellt. Für Gruppe B können einzelne Wettbewerbsaufgaben auch nur in Englisch gestellt werden, Art und Umfang der in Englisch zu stellenden Wettbewerbsaufgaben werden je Contest im EC First Aid vereinbart.
- Beim CONTEST 2018 sollen 10 (von 20) Fragen des Allgemeinen Tests nur in Englisch vorgelegt werden. Die zugebilligte Bearbeitungszeit umfasst 30 (statt 20) Minuten.
- 7.3 Bei den praktischen Aufgaben erfolgt die Kommunikation von Seiten des Veranstalters in Englisch sowie bei den A-Gruppen ggf. auch über eine(n) begleitende(n) Dolmetscher/in.
- 7.4 Bei den für alle Gruppen angebotenen Gemeinschaftsveranstaltungen (Begrüßung, Kreativteil, Siegerehrung etc.) kann vom Veranstalter keine (Simultan-)Übersetzung in alle Teilnehmersprachen gewährleistet werden.

8. Wettbewerbsteile

Wettbewerbsteile sind:

- Aufgaben zur Ersten Hilfe,
- allgemeine Aufgaben.

Die Anforderungen und Bewertungen zu den Aufgaben zur Ersten Hilfe überwiegen zu mind. 60%.

8.1 Wettbewerbsinhalte zur Ersten Hilfe

- **Erste-Hilfe-Test**

Der Test erstreckt sich auf den je nach Gruppenzugehörigkeit und Ausbildungsumfang zu erwartenden Wissensstand zur Ersten Hilfe.

- **Praktische Erste-Hilfe-Aufgaben**

Die praktisch zu lösenden Aufgaben werden als Fallbeispiele aus dem Themenkatalog des Erste-Hilfe-Lehrgangs und bei den B-Gruppen auch der erweiterten Erste-Hilfe-Ausbildung dargestellt.

8.2 Allgemeine Wettbewerbsinhalte

■ Allgemeine Testfragen

Die Testfragen können sich auf folgende Bereiche erstrecken:

- verbandsspezifisches Wissen über SAMARITAN INTERNATIONAL und seine Mitgliedsorganisationen,
- europäische Geografie, Geschichte, Politik, Wirtschaft und Soziales
- Frieden und Völkerverständigung,
- Natur- und Umweltschutz
- Gesundheitserziehung
- Kultur und Sport,
- Fragen zum Gastgeberland

■ Geschicklichkeitsaufgaben (und/oder ortsspezifische Aufgaben)

Diese Aufgaben werden zwischen die praktischen Erste-Hilfe-Aufgaben eingestreut.

■ Kreativteil

Die Mitglieder einer Gruppe sollen gemeinsam einen Bühnenauftritt, z.B. in Form eines Sketsches, Tanzes oder Gesangsvortrages – auch mit landestypischen Aspekten – vorbereiten und damit alle anwesenden Teilnehmer/innen des Wettbewerbs begrüßen und erfreuen.

Der Kreativteil kann von der A- und B-Gruppe einer Organisation gemeinsam präsentiert werden.

Der Bühnenauftritt soll je Gruppe maximal 5 Minuten dauern und für alle Teilnehmer/innen und Gäste ohne Übersetzung verständlich sein.

Die möglichst gemeinsame Vorbereitung soll die Mitglieder der einzelnen Wettbewerbsgruppen zusammenführen und deren Kreativität freisetzen. Hierzu wird jeweils ein Motto als europäisches Leitthema ausgewählt und den Gruppen spätestens vier Wochen vor dem Wettbewerb mitgeteilt.

8.3 Die Schwerpunkte und Inhalte der Wettbewerbsaufgaben bestimmt und erarbeitet die jeweils veranstaltende Mitgliedsorganisation von SAMARITAN INTERNATIONAL (Veranstalter).

Informationen hierzu werden spätestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin durch das Generalsekretariat den teilnehmenden Gruppen zugeleitet.

8.4 Zwischen dem Generalsekretariat von SAMARITAN INTERNATIONAL und dem jeweiligen Veranstalter erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung ein Informationsaustausch über bereits gesammelten Erfahrungen sowie eine Abstimmung zu Inhalten und der Vorbereitung von Wettbewerbsunterlagen, deren Übersetzung sowie deren Bereitstellung zu den zu vereinbarenden Terminen. Insbesondere hinsichtlich der ggf. in mehrere Sprachen zu übersetzenden Wettbewerbsunterlagen ist eine ausreichende Vorlaufzeit erforderlich.

9. Umfang und Bewertung der einzelnen Wettbewerbsteile

9.1 Kreativteil

Der Kreativteil wird von einer Jury bewertet. Die Jury wird am Veranstaltungsort aus anwesenden Vertretern der Gruppen und Gäste des Veranstalters zusammengesetzt.

Der Kreativteil wird unabhängig von den anderen Wettbewerbssteilen bewertet. Die Wertung des Kreativteils hat keinen Einfluss auf die Gesamtbewertungen der anderen Wettbewerbssteile.

9.2 Testfragen

Testfragen sollen jeweils klar formuliert sein und eindeutig beantwortet werden können. Zu jeder Auswahlfrage können eine oder mehrere der angebotenen Antworten richtig sein.

■ Gruppe A:

20 Fragen zur Ersten Hilfe – Bearbeitungszeit bis zu 20 Minuten,
20 allgemeine Testfragen – Bearbeitungszeit bis zu 20 Minuten.

■ Gruppe B:

40 Fragen zur Ersten Hilfe – Bearbeitungszeit bis zu 40 Minuten,
20 allgemeine Testfragen – Bearbeitungszeit bis zu 30 Minuten.

9.3 Praktische Aufgaben

Die Aufgabenstellung und deren Bewertung orientieren sich an der jeweiligen Altersgruppe (Gruppe A oder B) und dem dieser Altersgruppe zugebilligten Ausbildungsstand.

Die Betreuer/innen sollen die Mitglieder ihrer Gruppe möglichst bei der Vorbereitung auf den Wettbewerb unterstützen, dürfen jedoch während des Wettbewerbs nicht helfen.

Die je nach Aufgabenstellung und Komplexität erreichbaren Punkte sind ggf. durch einen Multiplikator/Divisor im Verhältnis zu den je praktischer/Geschicklichkeitsaufgabe maximal jeweils vorgesehenen Punkten umzurechnen.

■ Praktische Erste-Hilfe-Aufgaben

Es werden mindestens vier praktische Aufgaben in Form möglichst realistischer Fallbeispiele gestellt, die von der jeweiligen Gruppe zu lösen sind.

Hierbei erfolgt die Bewertung der Erste-Hilfe-Leistung am einzelnen zu versorgenden Notfallbetroffenen durch je einen Ausbilder/eine Ausbilderin. Zusätzlich bewertet das Team der Ausbilder/innen das Zusammenspiel der Gruppe. Alle erreichten Punkte ergeben das Gruppenergebnis je Aufgabe.

■ Geschicklichkeitsaufgaben

Es werden mindestens zwei Geschicklichkeitsaufgaben gestellt.

Hierbei werden je nach Aufgabenstellung jeweils (1) die einzelnen Teilnehmerleistungen oder (2) die Gruppenleistung bewertet. Im ersten Fall ergeben alle erreichten Punkte das Gruppenergebnis.

9.4 Bewertung der praktischen Erste-Hilfe-Aufgaben

Die Bewertung der praktischen Erste-Hilfe-Aufgaben nehmen je Fallbeispiel Teams aus geeigneten Ausbildern/innen als Schiedsrichter vor, die auf die jeweilige Lage und die zur Auswertung erforderliche Dokumentation der Ergebnisse vor Beginn des Wettbewerbsteiles einzuweisen sind.

Einer/eine der Schiedsrichter/innen je Team soll zusätzlich Englisch sprechen, um Anweisungen, Korrekturhinweise und abschließende Informationen - ggf. über den/die Betreuer/in – an die einzelnen Teilnehmer/innen und/oder die jeweilige Gruppe übermitteln zu können.

Der Veranstalter ist für die Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl von Schiedsrichtern/Bewertern und Hilfskräften für die Durchführung der Wettbewerbsteile sowie einer jeweiligen Ersatzreserve verantwortlich.

9.5 Fachliche Grundlage

Bis zur vereinbarten Nutzbarkeit internationaler Leitlinien zu allen Fragen der Ersten Hilfe, werden vom EC First Aid jeweils Empfehlungen zu den fachlichen Grundlagen erarbeitet, die für die Bewertung der Erste-Hilfe-Aufgaben herangezogen werden.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Lehraussagen nicht mit den jeweils im eigenen Land geltenden Bestimmungen übereinstimmen. Daher werden die für den jeweiligen SAMARITAN Contest geltenden fachlichen Grundlagen mit Ausschreibung der Veranstaltung veröffentlicht und können von den Teilnehmergruppen eingesehen und zur Vorbereitung genutzt werden.

9.6 Der Veranstalter erarbeitet die Fragen zur Ersten Hilfe und die praktischen Erste-Hilfe-Aufgabenstellungen sowie deren Bewertungen und stellt hierbei eine fachliche Überprüfung durch einen geeigneten Arzt oder eine geeignete Ärztin sicher.

Alle Testfragen und Erste-Hilfe-Aufgaben sowie deren Bewertungen sind vom jeweiligen Veranstalter rechtzeitig vor der Veranstaltung dem Generalsekretariat zuzuleiten. Hierbei haben die zur Übersetzung vorgesehenen Unterlagen zeitlichen Vorrang.

Im Generalsekretariat werden die Inhalte und Bewertungen der Wettbewerbsaufgaben gesichtet und nochmals überprüft, um etwaige Missverständnisse vor der weiteren Bearbeitung und/oder Anwendung zu vermeiden.

10. Ermittlung des Gesamtergebnisses

Das Gesamtergebnis wird aus den in den Tests erreichten und bei praktischen Aufgaben ggf. umgerechneten Punkten – je Gruppe – ermittelt. Für die Ermittlung des Gesamtergebnisses sind die vom Veranstalter beauftragten Personen zuständig.

10.1 Einzelwertung:

| | | |
|---------------------------------------|---|---------------------|
| - Allgemeine Testfragen | = | 20 Punkte |
| - Erste-Hilfe-Test (Gruppe A/B) | = | 20/40 Punkte |
| - Geschicklichkeitsaufgaben | = | 20 Punkte |
| maximale erreichbare Punktzahl | = | 60/80 Punkte |

10.2 Gruppenwertung:

| | | |
|---|---|-----------------------|
| - Gruppendurchschnitt Allgemeine Testfragen | = | 20 Punkte |
| - Gruppendurchschnitt Erste-Hilfe-Test (Gruppe A/B) | = | 20/40 Punkte |
| - Gruppenergebnis aus allen Erste-Hilfe-Aufgaben | = | 80 Punkte |
| - Gruppenergebnis aus allen Geschicklichkeitsaufgaben | = | 40 Punkte |
| maximale erreichbare Punktzahl | = | 160/180 Punkte |

11. Urkunden, Medaillen und Pokale

Der SAMARITAN Contest soll ein Erlebnis für alle Beteiligten sein. Die Teilnehmer/innen sind dabei, der olympischen Idee folgend, Gewinner allein durch ihre engagierte Teilnahme. Sie sind dies unabhängig von der nach Bewertungspunkten erreichten Platzierung des Einzelnen oder der Wettbewerbsgruppe. Ungeachtet dessen fordert ein Wettbewerb zum Leistungsvergleich heraus, an dessen Ende Sieger feststehen müssen. Diese erwarten zu Recht eine angemessene Anerkennung und ein vorzeigbares Symbol.

Im Rahmen des SAMARITAN Contest werden insbesondere folgende Anerkennungen vergeben:

- Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin erhält eine persönliche Urkunde mit Nennung der Gruppenplatzierung und ggf. eine Erinnerungsmedaille oder Erinnerungsgabe.

Die Urkunden werden vom Generalsekretariat vorbereitet und dem Veranstalter zur Verfügung gestellt. Etwaige Erinnerungsmedaillen oder Erinnerungsgaben sind vom Veranstalter zu organisieren.

- Die drei erstplatzierten Siegermannschaften erhalten zusätzlich jeweils einen „Siegerpokal“, der bei der entsendenden SAMARITAN Organisation verbleibt.

Einen gesonderten „Siegerpokal“ erhält je Gruppe (A und B) der Beste in der Einzelwertung.

Diese und evtl. weitere „Siegerpokale“ sind vom Veranstalter zu organisieren.

- Darüber hinaus sollte den Aktiven, die in hervorzuhebender Weise zum Gelingen des Wettbewerbs beigetragen haben, durch eine Urkunde und/oder Erinnerungsgabe gedankt werden.

Urkunden werden auf Wunsch vom Generalsekretariat vorbereitet und dem Veranstalter zur Verfügung gestellt, wenn entsprechende Daten (mind. Titel, Vorname, Name,

Wohnort) spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung vorliegen.

- Die ersten drei Siegergruppen des Kreativteils sowie ggf. eine herausragende Einzelleistung werden gesondert geehrt. Art und Umfang bestimmt der Veranstalter.
- Ein Wanderpokal wird der Gruppe mit der besten Leistung in den Erste-Hilfe Aufgaben überreicht. Der Gewinner wird durch die beste relative Leistung bestimmt, d.h. prozentual an der maximal zu erreichenden Punktzahl gemessen.

12. Korrektheit und Fairness

12.1 Von allen im Vorfeld der Veranstaltung beteiligten Personen werden jeweils korrekte und wahrheitsgemäße Angaben zu den mit der Anmeldung abgefragten Daten der einzelnen Teilnehmer, deren Alter und den von diesen zum Zeitpunkt der Veranstaltung zu erfüllenden Teilnahmevoraussetzungen erwartet.

Bestehen im Einzelfall Behinderungen, ist im Vorfeld mit dem Generalsekretariat und/oder dem Veranstalter Rücksprache zu halten.

12.2 Die mit der Auswahl und Vorbereitung der Wettbewerbsaufgaben und deren Bewertung beauftragten Personen sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Das gilt – je nach Verfahren zur Ermittlung der teilnehmenden Gruppen – in besonderer Weise für den Veranstalter und einbezogenen Mitarbeiter des Generalsekretariats.

12.3 Während des SAMARITAN Contest wird von allen Beteiligten ein faires Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme erwartet.

12.4 Beschwerden zu einzelnen Wettbewerbssteilen des SAMARITAN Contest können bis eine Stunde nach Abschluss des jeweiligen Wettbewerbssteils der Wettbewerbsleitung vorgetragen werden, um mit den Beteiligten vor Ort eine Problemlösung beraten zu können.

12.5 Verstöße gegen die Wettbewerbsregeln können eine nachträgliche Annullierung von Platzierungen bewirken.

12.6 Grobe sowie vorsätzliche Verstöße gegen die Wettbewerbsregeln und/oder gegen Erwartungen an ein der Veranstaltung und dem Gastgeberland angemessenes Verhalten können einen sofortigen Ausschluss von der weiteren Teilnahme durch den Veranstalter vor Ort als „Hausherr“ des jeweiligen SAMARITAN Contest zur Folge haben.

Anlage 1

Inhalt der jeder Gruppe zur Verfügung zu stellenden Sanitätstasche
beschlossen vom EC First Aid am 30.06.2011

| Anzahl | Artikel |
|--------|------------------------------------|
| 1 | Heftpflaster (Rolle) |
| 8 | Wundschnellverband |
| 2 | Verbandpäckchen – mittel |
| 2 | Verbandpäckchen – groß |
| 2 | Verbandtücher – klein |
| 1 | Verbandtuch – groß |
| 12 | Kompressen (Wundauflagen) |
| 2 | Fixierbinden - klein |
| 2 | Fixierbinden – groß |
| 2 | Rettungsdecken |
| 2 | Dreiecktücher |
| 1 | Schere |
| 8 Paar | Einmalhandschuhe |
| 1 | Infektionsschutz Tuch zur Beatmung |
| 1 | Inhaltsverzeichnis (englisch) |